

Campus-Cups 2024 in Neu-Ulm mit den Planspielen SEED und easyStartup!

Die Hochschule Neu-Ulm, vertreten durch Professor Marlon Füller, sieht in dem Campus-Cup einen echten Zusatznutzen für die Studierenden und bietet deshalb in jedem Semester diesen an. Dabei wird am ersten Vormittag das haptische Planspiel SEED gespielt. Am Nachmittag und am Folgetag treten die Teams dann im TOPSIM-Planspiel „easyStartup!“ gegeneinander an.

17 Studenten/innen traten hoch motiviert an, um den Sieger zu stellen, der sich für das Finale des Management-Cup Bayern 2025 qualifiziert.

Obwohl die Teilnehmer betriebswirtschaftliches Wissen hatten, waren die Teilnehmer voll des Lobes über das Planspiel SEED, wie „Trotz dem Wissen, dass eine Bilanz ausgeglichen sein muss, hat mir erst dieses Planspielspiel gezeigt, dass sowohl das Kapital, wie auch die flüssigen Mittel bei der Einzahlung des Gründungskapitals berücksichtigt werden müssen“. „Es hat das Verständnis für den Unterschied Auszahlungen und Aufwendungen verdeutlicht.“

Im computergestützten Planspiel „easyStartup!“ war zunächst die Aufgabe, einen Businessplan zu erstellen. Dabei war es wichtig, eine Strategie festzulegen und dann die ersten sechs Perioden zu planen. Diesen Plan stellten die 4 Gründerteams dann den Kapitalgebern vor, um Risikokapital bzw. Förderdarlehen zu erhalten. Die Qualität dieser Bankgespräche fand auf einem hohen Niveau statt und die Fragen der Kapitalgeber wurden kompetent beantwortet.

Im Wettbewerb änderte sich die Spitzenposition immer wieder. Erst am Ende stand mit Subway-Surfers GmbH das Siegerteam fest. Das Team Wave-Rider landete auf dem 2. Platz.

In der abschließenden Unternehmenspräsentationen zeigten alle 4 Team eine sehr gute Leistung. Dabei hatte das Team Wave-Rider die Nase vor dem Wettbewerbssieger, der trotzdem insgesamt den Campus-Cup in Neu-Ulm für sich entscheiden konnte.

Alle Teilnehmer bestätigten in der Evaluation den Nutzen dieses Planspiels und dass diese zwei Tage richtig Spaß machen. Einige Aussagen der Teilnehmer: „Sehr gute Veranstaltung!“, „Ich konnte viel lernen und hatte dabei viel Spaß.“

Die Spielleitung – Wilhelm Ulrich